

Kommunalservice Jena
Löbstedter Str. 56
07749 Jena

30.07.2026

Europaweite Ausschreibung – Offenes Verfahren

Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von

**Los I: einem batterieelektrischem Fahrgestell,
Antrieb 6x2*4, zGG mind. 27 t
Los II: einem Abrollkipperaufbau
mit schwenkbarem Hakenausleger**

Vorwort:

Die Ausschreibung ist in **zwei Lose geteilt**.

Die Kombination beider Lose ist zulässig. In jedem Fall sind jedoch die angebotenen Lose einzeln, mit Stückpreis, auszupreisen. Der Auftraggeber behält sich eine **getrennte Vergabe nach Losen** für das Fahrgestell und dem Abrollkipperaufbau **ausdrücklich vor**.

Die **Lieferung** sollte **im ersten Quartal**, spätestens im **zweiten Quartal 2027, erfolgen**. Der angegebene Liefertermin fließt in die Auswertung ein und wird vertraglich vereinbart. Bei Lieferverzug, den der Auftragnehmer verschuldet, wird eine Vertragsstrafe in Höhe der Kosten für ein adäquates Mietfahrzeug, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie weiterer Kosten, die dem Auftraggeber entstehen, fällig.

Der Anbieter hat die Möglichkeit, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses (ggf. Kopien) mehrere Fahrzeuge anzubieten. **Nebenangebote sind nicht zugelassen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote **ohne** ausgefüllte(s) Leistungsverzeichnis(se) **nicht gewertet werden können**.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Fahrzeug (ein vergleichbares Vorführfahrzeug) vor Zuschlagserteilung zu erproben, soweit sich dieses Fahrzeug nicht im Bestand des Auftraggebers befindet bzw. eine Erprobung noch nicht erfolgt ist.

Die Angebote müssen bis zum 08.09.2026, 10:00 Uhr, beim Kommunalservice Jena über die Vergabepattform „www.dtv.de“ elektronisch vorliegen. Die Angebotsöffnung erfolgt unter Bieterausschluss am 08.09.2026, 10.00 Uhr. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 09.10.2026, 18.00 Uhr. Die Anbieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihr Angebot gebunden.

Los II

Lieferung von

einem Abrollkipperaufbau mit schwenkbarem Hakenausleger

II. 1. Allgemein

Dieses Leistungsverzeichnis besteht aus 19 Seiten.

Das Leistungsverzeichnis, nachfolgend LV genannt, ist **vollständig in deutscher Sprache** auszufüllen und mit der ebenfalls **deutschsprachigen Gerätebeschreibung** (des Anbieters, **ohne Unterschrift**) abzugeben. Alle aufgeführten Positionen im Leistungsverzeichnis mit der Überschrift „**optional**“ sind vom Anbieter im LV (Punkt 13.), wie auch in der **eigenen Gerätebeschreibung, separat mit Preis** auszuweisen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom LV abweichende Ausführungen, zwingend notwendige technische Änderungen und Weiterentwicklungen. Diese gilt es zu begründen.

II. 1.1. Angebotsauswertung/Zuschlagserteilung

Die Wirtschaftlichkeit des Produktes, eine geringe Umweltbelastung (u.a. Lärm, Energieverbrauch usw.), gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Nutzlast bei kleinstmöglichen Abmessungen (Länge, Breite, Höhe), unter Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften, sind von entscheidender Bedeutung.

Der Auftraggeber, nachfolgend AG genannt, behält sich vor, Angebote von der Wertung auszuschließen, wenn geforderte Ausrüstungen der Grundausstattung sowie dazugehörigen Angaben und Unterlagen im Angebot nicht eindeutig und erschöpfend dargestellt sind.

Die Bewertung des Angebotes erfolgt nach den Kriterien aus Punkt 14. Angebotsauswertung.

II. 1.2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung

Die in diesem LV aufgeführten Leistungsvorgaben sind in den einzelnen Positionen (Pos.) vom AG genau beschrieben und vom Anbieter zu verifizieren ggf. zu präzisieren. Der Anbieter muss dabei direkt auf die Anforderung antworten mit z.B. ja oder nein, Serie (=Serienausstattung) oder Vergleichbares. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden können, sind eigene Beschreibungen/Angaben (in Worten) einzutragen. Unzulässig sind alle Arten von Zeichen.

Angaben im LV, welche **fett gedruckt sind**, z.B.: Fahrzeuggesamthöhe: **max. 4.000 mm mit 40 m³ Abrollcontainer**, müssen eingehalten werden. Falls nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotspreises sind alle notwendigen Informationen im LV durch den Anbieter anzugeben. Alle Preise sind in Euro anzugeben. Der Anbieter hat zu den einzelnen Positionen des Aufbaus eine Angabe über Preise unter Punkt 13. Preisabgaben in der Spalte „Wert €“ (netto in €) dann zu geben, wenn diese von der **Serienausstattung abweichen**, aber im LV gefordert sind.

Die angegebenen Punkte (P) werden bei der Überprüfung der Angebote durch den AG vergeben. Je gefordertes Merkmal gibt es einen Punkt. Die Aufteilung der Punkte ist im LV erläutert. Der Anbieter hat die Möglichkeit, Zusatzpunkte zu erhalten. Diese sind im LV mit „B-Punkt“ gekennzeichnet. Die Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die erreichten Punkte werden addiert und über eine Gewichtungstabelle (Punkt 14. Angebotsauswertung) multipliziert. Das Angebot/der Anbieter mit dem größten Wert erhält den Zuschlag, bei gleicher Punktzahl erhält das niedrigste Angebot den Zuschlag.

Die Unterschrift unter dem LV ist mind. in Textform zu leisten.

II. 2. Verwendungszweck

Der Abrollkipper soll zum Transport von Behältern nach DIN 30 722 Teil 1 (mit einer inneren Länge von 4.000 bis 6.500 mm) sowie mobilen Behälterpressen genutzt werden. Der Aufbau ist passend zu einem im Los I beschriebenen Fahrgestell anzubieten. **Unter Punkt „II. 9. Ergänzende Unterlagen“ ist das Fahrgestell mit Hersteller zu benennen.** Wenn auch andere Fahrgestelle für den angebotenen Aufbau genutzt werden können, sind diese ebenfalls anzugeben und die eventuell abweichenden Kosten darzulegen.

Grundlage für das Gesamtfahrzeug bildet ein batterieelektrisches Fahrgestell.

Der Einsatz erfolgt vorwiegend auf befestigten Straßen und in bergiger Topographie.

Das komplette Fahrzeug darf im Einsatz mit 40 m³ Abrollcontainern eine Gesamthöhe von 4.000 mm nicht überschreiten.

II. 3. Vorschriften

Der nachstehende spezifizierte Aufbau muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

3.01	Straßenverkehrszulassungsordnung	incl. Anlage XXI zu § 49 Abs.3 (StVZO)
3.02	Produktsicherheitsgesetz	(ProdSG)
3.03	Europäische Maschinenrichtlinie	(EU 2023/1230)
3.04	Norm "Kommunalfahrzeuge"; Allgemeine Anforderungen	(DIN 30701 und DIN 30702)
3.05	Norm „Sicherheit technische Erzeugnisse“	(DIN-VDE 1000)
3.06	Norm "Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen..."	(EN 982)
3.07	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)

3.08	Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
3.09	Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften"	(GUV-V A 1 bzw. BGV A1)
3.10	Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge"	(GUV-V D 29 bzw. BGV D 29)
3.11	Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
3.12	Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente.	

Weiterhin sind alle sonstigen europäischen und nationalen (deutschen) anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten.

II. 4. Kurzbeschreibung des Fahrgestells

II. 4.1. Allgemeines

Der Aufbau muss auf ein rein batterieelektrisches Fahrgestell erfolgen.

Der Aufbau kann auf unterschiedliche Fahrgestelle erfolgen. Die folgenden technischen Angaben sind daher nur als Leitgrößen zu betrachten. Fahrgestellvorschläge, einschließlich deren notwendige Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

II. 4.2. Fahrzeugmuster

Radformel	6x2*4
zulässiges Gesamtgewicht	mind. 27.000 kg bis max. 28.000 kg

II. 4.3. Achsabstände

Vorderachse-Hinterachse	4.500 mm - 4.700 mm
-------------------------	----------------------------

Der Radstand ist in Abhängigkeit der Serienstufung des Fahrgestellherstellers zu wählen, sollte aber mindestens 4.500 mm betragen.

II. 4.4. Achslasten

Achse	Federung	mind. Achslast
Vorderachse	Luft	8.000 kg
erste Hinterachse (Antriebsachse)	Luft	11.500 kg
zweite Hinterachse	Luft	8.000 kg

II. 4.5. Motor

- Elektromotor mit mind. 360 kW Dauerleistung

II. 4.6. Getriebe

- Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe
 - Rangierautomatik
- Nebenabtrieb:
 - e-PDO oder getriebeseitiger Abtrieb,
 - mind. 450 Nm,
 - e-PDO im Fahrzeugrahmen oder unter Fahrerhaus verbaut

II. 4.7. E-Anlage

- Bordnetzspannung 24 V

II. 4.8. Zentralschmieranlage

- keine Zentralschmieranlage im Fahrgestell verbaut

II. 4.9. Sonderausstattung

- Achslastmesseinrichtung

II. 5. Technische Anforderungen

II. 5.1. Behältergrößen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Der Abrollkipper muss Behälter nach DIN 30 722 Teil 1 (mit einer inneren Länge von 4.000 bis 6.500 mm) sowie mobile Behälterpressen aufnehmen können.	Angaben	
Eine Behälterhöhe von mind. 2.600 mm muss mit dem Komplettfahrzeug transportiert werden können	Angaben	

II. 5.2. Fahrgestellarbeiten des Aufbauherstellers

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
gegebenenfalls Kürzung bzw. Verlängerung des hinteren Rahmenüberhanges	Angaben	
Halteungen für zwei Unterlegkeile montieren	Angaben	
Ausführung der hinteren Kotflügel als durchgängiges Aluriffelblech oder vergleichbare Alternative, keine Einzelkotflügel!	Angaben	

Spritzlappen für Kotflügel montieren: ➤ Bodenfreiheit: mind. 200 mm	Angaben	➤ _____ ➤ _____ mm
Montage des seitlichen Anfahr-schutzes aus Alu-Profilen, wenn notwendig und nicht fahrge-stellseitig vorhanden inkl. inte-griertem Aufstieg	Angaben	
Abgasendrohr mit Klappe ver-sehen (wenn notwendig)	Angaben	
Lieferung und Montage eines Werkzeugkastens unterhalb des Aufbaues ➤ Breite: 600 bis 800 mm	Angaben	➤ _____ ➤ _____ mm
Lieferung und Montage eines Netzkastens an geeigneter Stelle des Aufbaues aus Aluriffel- oder Glattblech	Angaben	
Lieferung und Montage eines Kastens für einen Feuerlöscher 6 kg an geeigneter Stelle des Auf-baues	Angaben	
Lieferung und Montage einer Hal-terung für einen Feuerlöscher 2 kg an geeigneter Stelle im Fahrer-haus	Angaben	

II. 5.3. Nutzlast/zul. Achslasten

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Es ist zu gewährleisten, dass in je-dem Beladungszustand die zuläs-sigen Achslasten nicht über-schritten werden.	Angaben	
Auch bei Teilbeladung muss die Mindest-Vorderachslast bei 3-Achs-Fahrzeugen ≥ 20 % des Fahrzeuggesamtgewichts betra-gen.	Angaben	

II. 5.4. Gewicht

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Gewicht des Aufbaus ohne Behäl-ter und mit zusätzliche Einrichtungen, inklusive Pumpe und Tank: ➤ max. 3.000 kg	Angaben kleinstes Gewicht = 3 P., danach %-Vertei-lung der P.	➤ _____ kg

II. 5.5. Fahrzeuggesamthöhe

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
mit 40 m ³ Abrollcontainer: ➤ max. 4.000 mm	Angaben	➤ _____ mm

II. 5.6. Grundrahmen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ausführung: ➤ zwei Stahl-Längsträger mit Quertraversen, ➤ geschlossenes Profil (Kasten oder gleichwertig)	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Drehwelle zur Aufnahme des Kipprahmens (an Rückseite angebracht)	Angaben ja = 1 B-Punkt	
zwei Schwenkzylinder (an Vorderseite angebracht)	Angaben	
Behälterauflagen: ➤ Standardauflagen für den Fahrbetrieb und ➤ zusätzliche Auflagen für Transport von kurzen Behältern/Behälterpressen	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 5.7. Teleskop-Kipp-Rahmen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ausführung: ➤ gelenkig, ➤ zwei Gelenke	Angaben	➤ _____ ➤ _____
erstes Gelenk (Schwinge): ➤ zweiarmig, ➤ am hinteren Grundrahmenende gelagert, ➤ an beiden Enden mit einer Drehwelle verbunden	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
zweites Gelenk (Knick-Ausleger): ➤ führt hydraulisch aus-schiebbaren und schwenkbaren Kasten-ausleger	Angaben	➤ _____
Behälterrollen: ➤ Lagerstellen am Rahmenende, ➤ zum Aufziehen bzw. Absetzen von Behältern	Angaben	➤ _____ ➤ _____

Behälterarretierung: ➤ ohne Arretierungsdorne an Schwinge, ➤ hydraulische Verriegelung der Behälter am Ende der Schwinge angebracht, ➤ nur Innenverriegelung	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Schwinge: ➤ inkl. Einknicksicherung mit Federrückstellung	Angaben	➤ _____
Vorschubabschaltung mit Vorbereitung für die Behälterpositionsanzeige im Fahrerhaus	Angaben	
Gummipuffer zum Zurückschieben der Behälter	Angaben	

II. 5.8. Hakenausleger

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ausführung: ➤ schwenkbar, ➤ Lagerung durch gefräste Führungsschienen im Kasten ausleger oder gleichwertig	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

II. 5.9. Fanghaken

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
zentraler Fanghaken aus Gusseisen oder gleichwertig	Angaben	
mechanische Schwerkraftsicherung	Angaben	

II. 5.10. Hydraulik

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hydraulikpumpe: ➤ Axialkolbenpumpe, ➤ Antrieb über Nebenantrieb Fahrgestell oder e-PDO, ➤ benötigte Leistung Nebenantrieb	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Fördermenge der Pumpe bei Nenndrehzahl: ➤ Angabe in l/min	Angaben	➤ _____ l/min
Hochdruckfilter	Angaben	

zwei doppelt-wirkende Ein-Kolben-Schwenkzylinder für den Teleskop-Kipp-Ausleger	Angaben	
doppelt-wirkender Ein-Kolben-Zylinder für den teleskopierbaren Hakenausleger	Angaben	
Hydraulikbehälter: ➤ Volumen in Litern, ➤ inkl. Rücklauffilter	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Durch den Einbau entsprechender Filter ist sicher zu stellen, dass kein ungefiltertes Öl in den Tank gelangen kann.	Angaben	
Steuerschieber (mit vorgeschaltetem Hochdruckfilter) inkl. mechanischer Notbedienung	Angaben	
integrierte Druckbegrenzungsventile und Schlauchbruchventile	Angaben ja = 1 B-Punkt	
lastabhängiger Eilgangschaltung	Angaben	
automatische Drehzahlanhebung beim Ansteuern einer Funktion	Angaben ja = 3 B-Punkte	
kraftstoffsparender Nebenantrieb , d.h. keine Drehzahlanhebung beim Einschalten	Angaben	
feinfühlig e Steuerung der Schwenkzylinder durch proportional wirkende Steuerventile	Angaben	
zusätzliche Anschlüsse: ➤ separate Hydraulikan-schlüsse zum Betreiben zusätzlicher Hydraulikag-gregate (z.B. mobiler Auf-baukran), ➤ für Vorlauf und ➤ drucklosem Rücklauf, ➤ Schraubkupplung	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
elektrisch oder pneumatisch be-tätigtes Umschaltventil zum Umschalten zwischen Abrollkip-per und zusätzlichem Aggregat	Angaben	
Ventilblock und elektrisches Schaltgerät gut zugänglich und geschützt eingebaut	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Rohrleitungsverlegung so, dass keine Leitungen gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheu-ern	Angaben	

Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken, zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Aufbau oder Verlegung der Hydraulikleitungen in geeigneter Weise zum Aufbau körperschallentkoppelt	Angaben	
bei Erfordernis Einsatz von Knickschutzspiralen	Angaben	
alle Hydraulikschlauchleitungen sind gekennzeichnet	Angaben	
Zeitbedarf bei Nenndrehzahl der Pumpe (Angaben in Sekunden): ➤ Absetzvorgang (Eilgangschaltung), ➤ Absetzvorgang (normal), ➤ Aufnahmevorgang (normal)	Angaben schnellste = je 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ s ➤ _____ s ➤ _____ s

II. 5.11. Betätigung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bedienung des Aufbaus im Fahrerhaus durch herausnehmbarer Funkfernbedienung in einer Halterung inkl. Ladefunktion in Reichweite des Fahrers/Fahrersitzes.	Angaben	
Funkfernsteuerung zum Bedienen außerhalb des Fahrerhauses mit mind. folgenden Funktionen: ➤ Container auf/ab, ➤ Haken vor/zurück, ➤ Knickarm auf/ab, ➤ Fanhakensicherung auf/zu, ➤ Unterfahrschutz an/aus, ➤ Motor an/aus ➤ inkl. Ladeschale mit Notbedienungsfunktion	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 5.12. Hinterer Unterfahrschutz

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
hydraulisch verstellbarer Unterfahrschutz am Rahmenende montiert und Stellung vom Fahrerhaus überwacht	Angaben	
mit Folgesteuerung bei Schub- oder Hebebewegungen des Containers (Vermeidung von Kollisionen beim Abrollen oder Kippen)	Angaben	

II. 5.13. Elektrische Anlage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bordnetzspannung: ➤ 24 V Anlage	Angaben	➤ _____ V
Anzeigen im Armaturenbrett der Sensoren am Aufbau für: ➤ Abrollkipper in Fahrtstellung, ➤ Behälterverriegelung, ➤ verstellbaren Unterfahrschutz	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Fehlerdiagnose: ➤ Anzeige am Bedienpult, ➤ über Diagnoseschnittstelle	Angaben	➤ _____ ➤ _____
zusätzliche Stromversorgung: ➤ Anschluss Stromversorgung für Zusatzaggregat (z.B. Aufbauladekran), ➤ als Steckdose mit Schraubverschluss, ➤ staub- und spritzwassergeschützt, ➤ Lage: bei zusätzlichen Hydraulikanschlüssen	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
seitliche Markierungsleuchten LED anbringen	Angaben	

Radspurausleuchtung: ➤ ein Scheinwerfer je Fahrzeugseite, ➤ Ausführung: LED, ➤ am Aufbau vorn, ➤ nach hinten leuchtend, ➤ manuell gesondert zuschaltbar, ➤ automatische „aus“ ab 30 km/h	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Warnleuchten - Blitzer: ➤ zusätzliche Blitzleuchten vorn und hinten, ➤ je zwei Stück, ➤ geschaltet über Rundkennleuchten auf Fahrerhausdach, ➤ automatische „aus“ ab 30 km/h	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
alle Leuchten und Arbeitscheinwerfer einschließlich der Kabeleinführungen „strahlwassergeschützt“ (IP 65)	Angaben	

II. 5.13.1. Umfeldüberwachungsanlage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Rückfahrvideosystem mit Farbkamera über fahrzeugseitigen Monitor aufgeschaltet	Angaben	
Kamera muss auch bei Vorwärtsfahrt zuschaltbar sein	Angaben	
zusätzliche Abbiegekamera: ➤ für rechte Seite, ➤ am Spiegel oder Fahrerhaus, ➤ auf zusätzlichen Monitor schaltend beim Betätigen des Blinkers, ➤ Monitor: mind. 7 Zoll LCD-Flachbildschirm (entsprechend Waeco RVS 750 oder gleichwertig) oder eine Alternative beschreiben inkl. Steuerung	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 5.13.2. Bezeichnungen von Kabeln und Klemmen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
alle Elektrokabelenden dauerhaft und ölfest gekennzeichnet: ➤ Kennzeichnung Bestandteil des Elektroschaltplanes	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____
Fehlerdiagnoseanzeige am Bedienpult oder am Fahrzeug	Angaben ja = 1 B-Punkt	

II. 5.14. Zentralschmieranlage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Zentralschmieranlage, vollautomatisch, Fabr. BEKA-MAX oder gleichwertig für Festfett der NLGI Kl. 2, mit Erweiterungsmöglichkeiten für das Fahrgestell	Angaben	

II. 5.15. Halter für Schaufel, Besen, Leiter

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
am Aufbau Aufnahmen für je eine(n) Besen, Schaufel und Leiter anbringen: ➤ die Geräte dürfen nicht über die Fahrzeugkonturen hinausragen	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 5.16. Montage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Montage erfolgt durch Auftragnehmer auf ein kostenfrei angeliefertes Fahrgestell (Nebenantrieb auf Los 1, Punkt 4.4.1. beschrieben, Änderungsbedarf bitte schriftlich angeben)	Angaben	
Montage eines Schalters im Fahrerhaus zum Umschalten zwischen Abrollkipperbetrieb und mobilem Hydraulikaggregat	Angaben	

II. 5.17. Kennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Typenschild: ➤ am Aufbau, ➤ vorn rechts	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 6. Lackierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hilfsrahmen und Aufbau: ➤ in Farbe/RAL des Fahrge- stelles	Angaben	➤ <u>RAL</u> _____
schwermetallfrei/Gesamtschicht- dicke: ➤ >100 µm	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____

II. 7. Sicherheitskennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Sicherheitskennzeichnung mit rot/weißer Folie entsprechend DIN 30710: ➤ vorn , z.B. unterhalb der Frontscheibe über die ganze Fahrzeugbreite, ➤ seitlich vorn und hinten , ➤ am Heck des Fahrzeuges	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Konturmarkierung nach UN/ECE 104	Angaben	
„A“-Schild: ➤ Liefern und Montieren je- weils eines „A-Schildes“ vorn und hinten am Fahr- zeug, ➤ fest verbaut, ➤ klappbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
„Gefahrgut“-Schild: ➤ Liefern und Montieren je- weils eines „Gefahrgut- Schildes“ vorn und hinten am Fahrzeug, ➤ fest verbaut, ➤ klappbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 8. Service

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Wartungsintervalle Aufbau: ➤ in Bh oder Zeitraum	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ Bh
Kosten für: ➤ Monteurstunden, ➤ Reisekostenpauschalen oder ➤ Gesamtkostenpauschale pro Service des Aufbaus	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Ersatzteillieferung innerhalb von 24 Stunden für gängige Verschleiß- und Ersatzteile (werktags)	Angaben	
nächstliegende Kundendienst- werkstatt vom Standort des AG	Angaben ≤ 50 km = 3 P., 50 > ≤ 100 km = 2 P., > 100 = 0 P.	➤ _____ km
Durchführung Kundendienst und Reparaturen vor Ort beim Auftrag- geber	Angaben ja = 2 B-Punkte	
Hol- und Bring-Service bei War- tung und Reparaturen: ➤ wenn ja Kosten hierfür	Angaben ja = 1 B-Punkt kleinste Kosten = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ € ➤ _____ €
Lieferung von Ersatzteilen direkt zum Standort des Auftraggeber	Angaben ja = 3 B-Punkte	
Möglichkeit zum Ausleihen von Spezialwerkzeug (wenn dieses notwendig ist): ➤ Spezialwerkzeug notwendig?	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 h (werktags) nach Eingang der Bestellung (elektronisch oder per Fax) beim Auftragnehmer!

II. 9. Tachographenprüfung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Die Tachographenprüfung ge- mäß § 57b StVZO erfolgt durch den Aufbauhersteller – inkl. Erstkalibrierung. (Kennzeichen kann vorher beim AG nachgefragt werden)	Angaben	

II. 10. Ergänzende Unterlagen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Lieferzeit Komplettfahrzeug in Kalenderwochen (gerechnet ab Fahrgestellanlieferung)	Angaben kürzeste LZ = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ <u>Wochen</u>
Termin zur kostenfreien Monteurschulung für zwei Kfz-Mechatroniker (servicewerkstattbezogene Schulung zum Aufbau) innerhalb der ersten 3 Monate nach Erzeugnisübernahme	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Der hier angebotene Aufbau ist passend zu einem Fahrgestellhersteller anzubieten. ➤ Hersteller/Fabrikat angeben ➤ Mehrkosten bei anderen Herstellern möglich? a. Wenn ja, bitte Hersteller und Kosten angeben.	Angaben	➤ _____ ➤ _____ a. _____ € _____ €

II. 11. Dokumentation

Für den Aufbau sind folgende Unterlagen bei der Lieferung bereitzustellen bzw. abzugeben.

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
mind. eine komplette Bedienungsanleitungen in Deutsch in Papierform und eine digital oder zweimal in Papierform	Angaben	
eine Ersatzteilliste in Deutsch in Papierform	Angaben	
Ermöglichung eines kostenlosen Online-Zugriffs auf den jeweils aktuellen Ersatzteilkatalog am Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, ist der aktuelle Ersatzteilkatalog auf einem Datenträger digital mitzuliefern.	Angaben	
Hydraulik- und Elektroschaltplan (nach DIN EN 61082) sowie Wartungs- und Schmierplan müssen Bestandteil der Betriebsanleitung sein.	Angaben	
Wenn der Hydraulik- und Elektroschaltplan nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist, ist dieser gesondert mitzuliefern.	Angaben	

Projektzeichnung des kompletten Fahrzeuges in seinen Hauptabmessungen einschließlich Aufbau längsquerschnitt (ist bei Angebotsabgabe einzureichen)	Angaben	
EG-Baumusterprüfung oder Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie EU 2023/1230	Angaben	

II. 12. Garantie und Gewährleistung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Garantie- und Gewährleistungsdauer für den Aufbau: ➤ 24 Monate , ➤ bei Mehrkosten gegenüber 12 Monaten sind diese nur hier gesondert auszuweisen	Angaben	➤ _____ Monate ➤ _____ €
optional: 36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile des Aufbaus	Angaben	➤ _____ €
Garantie- Gewährleistungsansprüche ➤ werden am Standort des AG erfüllt, ➤ Erfüllung innerhalb von 24 Stunden	Angaben ja = je 1 B-Punkte	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Garantie- und Gewährleistungsdauer von 24 Monaten nach Erstzulassung für das gesamte Fahrzeug am Sitz des Auftraggebers.

Die Garantiezeit beginnt am Tage der Zulassung des gesamten Fahrzeuges auf die Stadt Jena/Kommunalservice Jena.

II. 13. Sonstiges/Lieferung

Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art, welche sich auf den Aufbau, Bauteile desselben bzw. auf die Bauartgenehmigung beziehen, sind im Angebot aufzuführen und dem Kunden bei Erzeugnislieferung auszuhändigen.

Die **Lieferung** des Komplettfahrzeuges erfolgt **zum Ort des Auftraggebers**. Optional wird das Fahrzeug vom Auftraggeber selbst abgeholt.

Für erteilte Aufträge behält sich der Auftraggeber eine kontinuierliche Bauüberwachung sowie Rohbauabnahme vor.

II. 14. Preisangaben

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotes sind hier zusätzliche Angaben zu den Preisen des Aufbaus einzutragen.

Der Angebotspreis aus dem „Angebotsschreiben“ muss sich aus den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses berechnen lassen.

Pos.	Bezeichnung	Preis exkl. Umsatzsteuer
Grundpreis Aufbau in €	➤ _____	➤ _____ €
Falls zusätzliche Positionen durch den Auftraggeber im LV aufgeführt, aber nicht im Grundpreis enthalten sind, geben Sie diese bitte hier mit an. Bei größerer Anzahl an Zusatzpositionen können diese zusammengefasst werden.	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
Gesamtpreis (=Angebotspreis) Summe der Einzelpositionen	Angaben niedrigster Preis = 3 P., doppelter niedrigster Preis 0 P., dazwischen linear interpoliert	Summe: _____ €
Optionen:		
LV-Ziffer	Beschreibung unter „optional“	Preis exkl. Umsatzsteuer
12.	36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile	
13.	Selbstabholung des Fahrzeuges durch AG	

II. 15. Angebotsauswertung

Bewertungskriterien	Gewichtung G	Erreichte Punktzahl P	Gewichteter Wert GW=G*P
technische Anforderungen	0,30		
Service	0,10		
ergänzende Unterlagen	0,05		
Dokumentation	0,10		
Garantie/Gewährleistung	0,05		
Preis	0,40		
Gesamt:	1,00		

II. 16. Abnahme

Die endgültige Abnahme/Übernahme des kompletten Fahrzeuges/Erzeugnisses erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen am Sitz der Verwaltung des Auftraggebers.

Die **Einweisung** des Bedien- und des Werkstattpersonals ist **kostenlos** und **erfolgt bei Erzeugnisübernahme** durch den Auftragnehmer.

Kommunalservice Jena

Anbieter

Uwe Feige
Werkleiter

Unterschrift mind. in Textform
für die Angaben im Leistungsverzeichnis
(Name, Datum, Firmenbezeichnung)

(Aufbaubeschreibung inkl. Auflistung der Preise in netto/brutto bitte auf separatem Schreiben. Optionen sind einzeln auszuweisen. Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena für Lieferungen und Leistungen.)